

dianer liefern, die vom Herrn des Gutes einen gewissen Sold bekommen, so wie er vom Könige von Spanien bestimmt worden ist. Nach Verlauf eines Jahres gehen diese Indianer wieder in ihren Flecken, und dann kommen an ihrer Statt wieder andere zur Arbeit auf das Landgut zurück, wohin sie gehören. Eine solche Eintheilung wird *Mita* genannt. In den Fabriken, welche die Spanier in *Quito* betreiben, sollte es, den spanischen Gesetzen nach, eben so gehalten werden. Da aber nicht alle Indianer in Fabriken zu arbeiten verstehen, sondern dazu erst unterrichtet werden müssen, so werden nur gewisse indianische Familien dahin gesetzt, die schon dazu gelernt sind, oder bei denen das Weberhandwerk vom Vater auf den Sohn fortgeerbt worden ist. Diese Indianer verdienen unter allen am meisten, weil ihre Arbeit mehr Kunst und Geschicklichkeit erfordert, als beim Landbau nöthig ist, und daher auch von den Eigenthümern der Fabriken besser bezahlt werden. Ihre Herren geben ihnen nicht nur ihren jährlichen Sold, sondern auch Ländereien und Ochsen, mit denen sie ihre Felder (oder *Characas*) pflügen und nützen können; daher